Wie vorgethan die jungen Phantasten,
Dazu er mehr denn willig war,
Sie brachten Wachs und Honig dar,
Bauten ihr'n Sitz und Losament,
Daß der Bau'r aufhub seine Händ',
Und schwur zu Gott ein'n hohen Eid,
Es sollt' ihm werden ewig leid,
Wo er den Baum nicht hielt in Ehren,
Er spürt, Gott wollt' ihn so ernähren.
Wie denn geschah. Die Bien-Männlein
Führten so viel des Honigs ein,
Und mehrten sich von Tag zu Tag,
Daß der Hof all von Bienen lag,
Und der Mann daraus löset Geld,
Sein' Haushaltung war wohl bestellt.
Wer Gottes Gab' hält lieb und werth,
Dem ist Gnad' und Seegen bescheert;
Wer aber Gottes Gnad' veracht't,
Der hat sich selbst zum Fluch gemacht.

Der fünfte Theil.

Von des Storchs Regiment bei den Fröschen.

Das erste Capitel.

Wie der Storch der Frösche König wird.

Als nun vergieng die finstre Nacht,
Die Morgenröth' den Tag anbracht,